

# Beiträge zur Pilzflora der Sächsischen Oberlausitz.

## Teil I. Myxomycetes. <sup>1)</sup>

Von G. Feurich.

Schon vor Jahren wurde von Dr. Menzel<sup>2)</sup> ein Verzeichnis von Kryptogamen veröffentlicht, in dem auch die Pilze unserer Heimat berücksichtigt worden sind, und später wurde von mir<sup>3)</sup> ein Beitrag zur Pilzkenntnis gegeben, der sich dem Menzelschen anschloß. Seitdem sind viele Funde hinzugekommen, die zusammen mit meinen früheren, nochmals revidierten, hier mitgeteilt werden sollen.

Sofern die im folgenden aufgeführten Belege nicht von mir selbst gefunden wurden, ist dies durch die in Klammer beigefügten Namen der Sammler gekennzeichnet worden. Es sind dies die Herren: K. Dinter, Bautzen, K. Richter, Bautzen, M. Rostock †, E. Riehmer, Dresden, A. Schade, Dresden, H. Starke, Bautzen, C. Trautmann †, und E. Winter, Bautzen.

Für Revision oder Bestimmung schwieriger Arten sage ich auch an dieser Stelle denen den herzlichsten Dank, die mir ihre Hilfe zuteil werden ließen. Es sind dies: Fräulein G. Lister, London, die Herren E. Dröge, Berlin, E. Jahn, Hann.-Münden, A. Lister, London, H. Schinz, Zürich.

Da es aus mancherlei Gründen nicht möglich ist, das ganze Verzeichnis jetzt zur Veröffentlichung zu bringen, wird vorerst nur der Teil Myxomyceten erscheinen. Später sollen weitere Teile als Fortsetzung gebracht werden.

Die Myxomyceten sind von den übrigen Pilzen sehr verschieden. Alle echten Pilze bilden ein aus Sporen hervorgehendes Mycel, ein feines fädiges Geflecht, aus dem die Fruchtkörper dann hervor-

---

<sup>1)</sup> Anmerkung: Ich gebrauche hier die Bezeichnung Myxomycetes, ohne damit sagen zu wollen, daß diese Organismen nach dem natürlichen System den Pilzen zunächst zu stellen sind. Andere Forscher bringen sie ja bekanntlich zu den Tieren und bezeichnen sie als Pilztiere, Mycetozoa.

<sup>2)</sup> P. Menzel, Beitrag zur Kenntnis der Cryptogamenflora von Bautzens Umgebung. In: Festschrift der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Bautzen zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens. Bautzen 1896. S. 79—88.

<sup>3)</sup> G. Feurich, Beiträge zur Kenntnis der in der sächsischen Oberlausitz beobachteten Pilze. In: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis zu Bautzen 1898 bis 1901. Bautzen 1902. S. 22—37.

wachsen. Bei den Myxomyceten ist das nicht der Fall. Diese bilden vielmehr ein Plasmodium, das in folgender Weise entsteht. Bei der Keimung der Sporen zerreißt deren Membran, und der Inhalt schlüpft als Myxamöbe heraus, die bald darauf eine Geißel bildet und dadurch zum Schwärmer, der Myxoflagellate, wird. Diese verliert nach einiger Zeit die Geißel und wird zur sekundären Myxamöbe. Myxoflagellate und Myxamöbe können sich durch Teilung vermehren. Aus der letzten geht durch Kopulation das Plasmodium hervor, woraus nachher die den Kreis schließenden, wunderschönen und vielgestaltigen Fruchtkörper (Sporenträger) entstehen. Die Fruchtkörper sind Bewohner sehr verschiedener abgestorbener, faulender Pflanzenreste. Dem suchenden Auge machen sie sich oft durch massenhaftes Zusammenstehen und nicht selten auffallende Färbung bemerkbar.

Irgendein besonderer Nutzen der Myxomyceten ist bislang noch nicht bekannt geworden. Schädigend tritt höchstens das Plasmodium von *Fuligo septica* gelegentlich auf, wenn im Gewächshaus oder unter Fenstern junge Pflanzen herangezogen werden, deren Töpfe in Gerberlohe gestellt wurden, in der sich Keime dieses Myxomycets befanden. Das Plasmodium kann durch Einhüllen der Pflanzen diese stark schädigen oder gar zum Absterben bringen.

### **Ceratiomyxaceae.**

*Ceratiomyxa fruticulosa* (Muell.) Macbr. v. *flexuosa* Lister.

Auf morschem Holz von Fichtenstöcken am Valtenberg, 7. 1916 und 7. 1932 (Schade).

Auf Nadelholzbrettern in Göda, 8. 1896 und 7. 1925. Die 1925 gesammelten Fruchtkörper hatten eine rostrote Färbung, während die Art sonst weiß gefärbte Fruchtkörper hat.

Auf morschem Holz einer hohlen Weide bei Seitschen, 8. 1887.

Auf morschem Holz von Linde bei Göda, 6. 1906.

Die v. *porioides* (Alb. et Schw.) Lister ist mir bisher aus dem Gebiet nicht bekannt geworden, aber wohl bestimmt zu erwarten.

### **Physaraceae.**

*Badhamia lilacina* (Fr.) Rost.

Auf *Calluna* und anderen Pflanzen einer nassen Waldwiese bei Oberputzkau, 9. 1913 (det. A. Lister).

Auf *Sphagnum* bei Radibor, 9. 1920 (Richter).

Auf *Sphagnum* bei Quoos, 9. 1930 (Winter).

*B. macrocarpa* (Ces.) Rost.

Auf am Boden liegendem Ast bei Göda, 7. 1904 (det. Jahn).

Auf der Rinde von *Sambucus nigra* bei Dahren, 12. 1929 (teste Dröge); desgl. bei Ohna, 11. 1931 (Winter).

*B. panicea* (Fr.) Rost.

Auf Rinde von *Acer* in einem Holzlager in Göda, 9. 1910.

Auf Rinde von *Robinia* bei Neschwitz, 8. 1910 (det. Jahn).

- B. utricularis* (Bull.) Berk.  
Auf *Polystictus versicolor* an *Quercus* bei Brösang, 3. 1916.
- Physarum cinereum* (Batsch) Pers.  
Auf am Boden liegenden Fichtenzweigen am Valtenberge, 8. 1916 (Schade).  
Auf am Boden liegenden Fichtenzweigen und Laub im Bismarckhain bei Bautzen, 9. 1934.  
Auf Rinde am Stamme einer *Robinia* bei Neschwitz, 8. 1910.  
Auf den unteren Blättern von *Geum japonicum* im Steinbruch bei Gaußig, 8. 1926 (det. Jahn).
- Ph. citrinum* Schum.  
Auf Baumstumpf von *Fagus* am Valtenberg, 8. 1916.
- Ph. leucopus* Link.  
Auf faulenden Stengeln von *Rubus* bei Göda, 7. 1923.
- Ph. nutans* Pers.  
Auf Baumstämpfen am Valtenberg, 7. 1912.  
Auf *Ustulina* an *Fagus*-Stumpf am Valtenberg, 6. 1916 (Schade — det. Jahn).  
Auf *Polystictus versicolor* an Laubholz bei Göda, 8. 1912.  
Auf morschem Holz von *Populus* bei Göda, 12. 1909.  
Auf morschem Holz von *Quercus* in Göda, 4. 1934.  
Auf Baumstumpf von *Tilia* bei Nedaschütz, 7. 1926 (teste Jahn).  
Auf Baumstumpf von *Picea* bei Nedaschütz, 7. 1926 (teste Jahn).
- Ph. nut. v. leucophaeum* (Fr.) Lister.  
Auf Baumstumpf von *Tilia* bei Wuischke, 7. 1916; desgl. bei Göda, 9. 1916.
- Ph. nut. v. robustum* Lister.  
Auf faulenden Nadelholzbrettern in Göda, 9. 1896.
- Ph. pusillum* (B. et C.) Lister.  
Auf lagerndem, faulendem Klee (*Trif. prat.*) auf Feldern bei Göda, 6. 1933 (teste G. Lister).
- Ph. rubiginosum* Fr.  
Auf Moos (*Hypnum Schreberi*) am Czorneboh, 8. 1896.
- Ph. sinuosum* (Bull.) Weinm.  
Auf Waldstreuhaufen am Pichow, 8. 1925.
- Ph. vernum* Sommerf.  
Auf lebenden Kräutern bei Königswartha, 6. 1918.  
Auf der Schale einer noch im Erdreich befindlichen Kartoffel auf einem Felde bei Göda, 10. 1922 (det. Jahn).
- Ph. virescens* Ditm.  
Auf Moos auf einem Waldwege bei Neuspittwitz, 7. 1924.  
Auf Nadelstreu im Walde bei Seitschen, 7. 1924.  
Auf Moos unter Heidelbeeren am Dahrener Berg bei Tautewalde, 7. 1924 (Riehmer).
- Ph. viride* (Bull.) Pers.  
Auf Baumstumpf bei Rattwitz, 8. 1912.
- Fuligo septica* (L.) Gmel.  
Auf verschiedenen Substraten, besonders alten Baumstämpfen, z. B.: auf Nadelholz bei Wuischke, 7. 1916; *Fagus* am Valtenberg, 8. 1916; *Betula* bei Gaußig, 8. 1905; *Quercus*

- bei Göda, 8. 1922; desgl. auf Tilia bei Weißenberg, 9. 1929 (Winter).
- F. muscorum* Alb. et Schw.  
Auf Gras an einem Waldrande bei Rachlau, 10. 1900 (det. Jahn).
- Craterium minutum* (Leers) Fr.  
Auf faulenden Blättern von Quercus bei Dahren, 8. 1918.
- Leocarpus fragilis* (Dicks.) Rost.  
Auf faulendem Ästchen im Walde bei Oberputzkau, 8. 1912 und 10. 1912 (Schade).  
Auf Nadelstreu von Fichte am Mönchswalder Berg, 10. 1918 (Dinter).  
Auf Stengeln von Rubus Idaeus im Walde bei Seitschen, 11. 1905.  
Auf abgefallenen Nadeln von Pinus im Walde bei Neuspittwitz, 9. 1923.  
Auf Gras im Gebüsch bei Lömischau, 9. 1924 (Starke).  
Auf Baumstumpf von Quercus bei Salzenforst, 11. 1926 (Starke).
- Diachaea leucopoda* (Bull.) Rost.  
Auf Blättern und Zweigen an nasser Waldstelle am Czorneboh, 9. 1918.  
Auf Ligustrum vulgare an nasser Stelle im Gebüsch bei Döberkitz, 11. 1899.  
Auf altem Laub im Seifersdorfer Tal bei Radeberg, 7. 1932 (Schade).

#### Didymiaceae.

- Didymium clavus* (Alb. et Schw.) Rost.  
Auf Moos am Grunde einer alten Linde bei Gaußig, 6. 1908.  
Auf Moos am Grunde einer Esche in der Scala bei Weißenberg, 9. 1929 (Winter).
- D. difforme* (Pers.) Duby.  
Auf faulendem Laub bei Göda, 5. 1900.  
Auf faulenden Blättern von Solanum tuberosum auf Feldern bei Göda, 10. 1922.  
Auf faulendem Klee auf Feldern bei Göda, 6. 1933.
- D. melanospermum* (Pers.) Macbr.  
Auf Moos (*Dicranum scoparium*) am Valtenberg, 7. 1916, und im Hohwald, 8. 1916 (Schade).  
Auf Waldbodenmoosen bei Taubenheim, 11. 1930 (Winter).  
Auf Moos (*Lophozia barbata*) am Löbauer Berge, 8. 1916 (Schade).  
Auf Waldstreu am Pichow bei Dretschen, 8. 1920; desgl. bei Seitschen, 9. 1909.
- D. nigripes* (Link) Fr.  
Auf faulendem Klee (*Trifol. prat.*) auf Feldern bei Göda, 9. 1897.  
Auf faulendem Blatt von Quercus bei Königswartha, 6. 1908.  
Auf Sphagnum squarrosum bei Königswartha, 8. 1920.
- D. squamulosum* (Alb. et Schw.) Fr.  
Auf faulendem Gras bei Göda, 9. 1897; desgl. bei Königswartha, 8. 1920.

- Auf faulendem Klee (*Trifol. prat.*) auf Feldern bei Göda, 6. 1933 (teste G. Lister).  
Auf faulendem Laub bei Bautzen, 5. 1928 (teste G. Lister).  
*Mucilago spongiosa* (Leyßer) Morgan.  
Auf abgestorbenem *Rubus*-Zweig bei Oberputzkau, 9. 1906 (Schade).  
Auf altem Laub an der Schanze bei Dahren, 8. 1918.  
Auf Ästchen von *Salix* bei Spreewiese, 10. 1934 (Winter).  
*M. spong. var. solida* Sturgis.  
An schadhaftem Stamm von *Populus italica* an der Parkmauer bei Kleinförstchen nächst Göda, 8. 1901 (det G. Lister).  
*Lepidoderma tigrinum* (Schrad.) Rost.  
Auf Moosen (*Diplophyllum albicans* und dazwischen eingesprengtem *Dicranum scoparium*) bei Wuischke nächst Pommritz, 10. 1926 (Winter).

### Stemonitaceae.

- Stemonitis ferruginea* Ehrenb.  
Auf Baumstumpf von *Fagus* am Valtensberge, 7. 1912 u. 6. 1924 (det. Jahn).  
Auf Baumstumpf von *Pinus* bei Zeisholz nächst Oßling, 6. 1926.  
*St. fusca* Roth.  
Auf einer Zaunstange in Göda, 6. 1906 (det. Jahn).  
Auf Baumstümpfen bei Seitschen, 8. 1907 und 8. 1912 (teste Jahn).  
Auf Baumstumpf am Mönchswalder Berge, 8. 1912 (teste Jahn).  
*St. fusca var. confluens* Lister.  
Auf Baumstumpf am Valtensberg, 8. 1913.  
Auf Baumstumpf von *Salix* bei Göda, 8. 1914.  
Auf Baumstumpf von *Pinus* bei Königswartha, 5. 1926.  
*St. splendens* Rost. *var. flaccida* Lister.  
Auf Nadelholzstumpf am Valtensberg, 8. 1933 (Schade).  
Auf Baumstumpf am Rotstein, ? (det. Jahn).  
Auf Baumstumpf am Czorneboh, 8. 1926.  
Am Stamme eines kranken Kirschbaumes bei Seitschen, 5. 1917.  
*Comatricha laxa* Rost.  
Auf Stengeln von *Prenanthes purpurea* bei Oberputzkau, 9. 1904 (Schade).  
*C. nigra* (Pers) Schröt.  
Auf faulenden Ästen von *Quercus* (4. 1914) und *Pinus* bei Oberputzkau, 6. 1916 (Schade).  
Auf alten Brettern in Göda, 8. 1896.  
Auf *Daedalea quercina* an Baumstumpf von *Quercus* bei Öhna, 2. 1926 (Starke).  
*C. typhoides* (Bull.) Lister.  
Auf Baumstumpf von *Picea* am Valtensberg, 7. 1912.  
Auf Baumstumpf von *Tilia* bei Nedaschütz, 5. 1926; desgl. bei Dahren, 8. 1896.

*Enerthenema papillatum* (Pers.) Rost.

Auf Baumstümpfen von *Picea* am Czorneboh, 7. 1906.

Auf alter Zaunstange in Göda, 7. 1912.

Auf morschem Holz von *Quercus* in Göda, 6. 1933.

*Lamproderma columbinum* (Pers.) Rost.

Auf Lebermoos (*Blepharostoma trichophyllum*) am Valtenberg bei Neukirch, 7. 1916 (Herb. Schade) (det. Jahn).

### **Amaurochaetaceae.**

*Amaurochaete fuliginosa* (Sw.) Macbr.

Auf Baumstumpf von *Pinus* bei Oberputzkau, 5. 1929 (Schade).

Auf Brettern von *Pinus* in Göda, 9. 1910.

Auf aus dem Waldboden tretenden Wurzeln von *Pinus* bei Großdubrau, 6. 1909.

### **Heterodermaceae.**

*Cribraria argillacea* Pers.

Auf morschem Nadelholzstumpf bei Seitschen, 5. 1910.

Auf morschem Baumstumpf von *Picea* bei Nedaschütz, 7. 1926.

*C. aurantiaca* Schrad.

Auf morschem Baumstumpf von *Pinus* am Oybin, 7. 1926 (Schade).

Auf morschen Baumstümpfen am Valtenberg, 10. 1913 (Schade) und 7. 1916 (Schade — teste Jahn); desgl. bei Oberputzkau, 7. 1916 (Schade — teste Jahn).

Auf morschem Baumstumpf von *Picea* am Valtenberg, 7. 1912; desgl. bei Nedaschütz, 7. 1926 (beide teste Jahn).

Auf morschem Baumstumpf von *Quercus* bei Göda, 9. 1934.

*C. rufa* (Roth.) Rost.

Auf morschem Baumstumpf im Hohwald am Valtenberg bei Neukirch, 7. 1916 (Schade — teste Jahn), und bei Oberputzkau, 4. 1928 (beide i. Herb. Schade).

Auf morschem Baumstumpf von *Pinus* an der Schmoritz, 3. 1916; desgl. ebenda auf *Picea*, 10. 1925.

*C. splendens* (Schrad.) Pers.

Auf morschem Baumstumpf am Czorneboh, 8. 1922 (teste Jahn).

*Dictydium cancellatum* (Batsch) Macbr.

Auf Baumstümpfen von *Picea* am Czorneboh, 7. 1926; desgl. bei Nedaschütz, 7. 1926.

### **Liceaceae.**

*Licea flexuosa* Pers.

Auf morschen Wurzeln von *Picea* am Valtenberg, 10. 1913 (Schade).

*L. minima* Fr.

Auf morschem Baumstumpf von *Pinus* bei Rattwitz, 8. 1912.

### **Tubulinaceae.**

*Tubifera ferruginosa* (Batsch) Gmelin.

Auf morschen Baumstümpfen von *Picea*: am Ziegelberg bei Wüschke, 7. 1921; am Czorneboh, 6. 1912; am Valtenberg, 7. 1912 und 7. 1932 (Schade); bei Gaußig, 5. 1926, und bei Bautzen, 8. 1912.

Diese Art ist im unreifen Zustande einer auf einem Baumstumpf liegenden Apfelsinenschale sehr ähnlich.

### **Reticulariaceae.**

*Enteridium olivaceum* Ehrenb.

Auf morschem Holz von *Pinus* bei Göda, 6. 1906 (det. Jahn).

Auf altem Baumpfahl von *Pinus* in Göda, 9. 1915.

Auf altem, am Boden liegenden Ast von *Quercus* bei Göda, 10. 1915.

*Reticularia lycoperdon* Bull.

Auf alter Fichtenstange in Göda, 7. 1895.

Auf morschem Fichtenstumpf am Czorneboh, 9. 1918.

Auf der unteren Brettseite eines Pflanzengestells in einem Gewächshaus in Göda. Infolge dieser Lage hatte das Ex. die Gestalt eines kleinen hängenden Wespennestes angenommen.

### **Lycogalaceae.**

*Lycogala epidendron* (L.) Fr.

Die kosmopolitische Art kommt auf alten Baumstümpfen von Nadel- und Laubholz im Gebiet häufig vor und ist einem kleinen Bovist nicht unähnlich.

*L. flavo-fuscum* (Ehrenb.) Rost.

Am Aste eines lebenden Apfelbaumes in Göda, 8. 1914.

An lebendem Stamm von *Aesculus Hippocast.* in Bautzen, 8. 1915.

An morschem Baumstumpf bei Strahwalde, 9. 1928 (Winter).

An morschem Baumstumpf von *Quercus* bei Commerau bei Klix?

### **Trichiaceae.**

*Trichia affinis* de Bary.

Auf morschem Laubholzstumpf am Czorneboh, 11. 1918.

In moorigem Waldgraben bei Truppen, 8. 1921.

*T. contorta* (Ditm.) Rost.

Auf morschem Baumstumpf am Czorneboh, 11. 1918.

*T. decipiens* (Pers.) Macbride.

Auf morschem Holz bei Rachlau, 9. 1912 (Schütze); desgl. an *Quercus* bei Göda, 11. 1905, und Nadelholz bei Dahren, 10. 1906.

*T. persimilis* Karst.

Auf morschem Baumstumpf von *Picea* am Valtenberg, 6. 1924.

Auf Rindenhäufen von *Picea* am Czorneboh, 5. 1909.

Auf altem Baumstumpf von *Quercus* bei Göda, 11. 1905.

Auf morschem Baumstumpf von *Tilia* bei Göda, 11. 1912.  
Auf morschem Holz von *Sorbus* bei Döberkitz, 11. 1899.

*T. scabra* Rost.

Auf morschem Baumstumpf am Dahrener Berg, 9. 1923; desgl.  
am Czorneboh bei Rachlau, 3. 1920 (Richter).  
Auf morschem Baumstumpf von *Tilia* bei Nedaschütz, 5. 1926;  
desgl. von *Salix* bei Göda, 3. 1926.

*T. varia* Pers.

Auf morschem Baumstumpf am Czorneboh, 10. 1906.  
Auf morschem Holz einer hohlen Weide (*Salix*) bei Göda,  
11. 1899; desgl. Holz von *Quercus* bei Göda, 11. 1905, und  
von *Populus* bei Göda, 12. 1909.

*Hemitrichia vesparium* (Batsch) Macbr.

Auf altem Baumstumpf bei Groß-Seitschen, 3. 1897.  
Auf morschem Holz einer hohlen Weide bei Oberuhna, 4. 1899  
(Trautmann).

**Arcyriaceae.**

*Arcyria cinerea* (Bull.) Pers.

Auf morschen Baumstümpfen: von *Picea* am Czorneboh, 7. 1906;  
von *Picea* am Valtenberg, 8. 1933 (Schade); auf altem Filz-  
pantoffel im Walde am Hohen Hahn bei Neukirch, 8. 1915  
(Schade); von *Picea* bei Nedaschütz, 7. 1926; von *Quercus*  
bei Göda, 10. 1934.

*A. denudata* (L.) Wettst.

Auf altem Baumstumpf am Valtenberg, 8. 1916 (Schade).  
Auf morschem Baumstumpf von *Picea* bei Gaußig, 8. 1905.  
Auf altem Brett im Steinbruch nördl. Göda, 9. 1925 (det. Jahn).  
Auf morschem Wasserleitungsrohr bei Dahren, 9. 1907.  
Auf morschem Baumstumpf von *Betula* bei Großdubrau, 9. 1912.

*A. ferruginea* Sauter.

Auf morschem Baumpfahl von *Pinus* in Göda, 11. 1906.

*A. incarnata* Pers.

Auf morscher Zaunstange in Göda, 6. 1906.  
Auf morschem Holz bei Göda, 8. 1896.

*A. nutans* (Bull.) Grev.

Auf morschem Baumstumpf von *Picea* an der Lausche, 7. 1926  
(Schade); desgl. bei Oberputzkau, 7. 1935 (Schade).  
Auf morschem Baumstumpf am Pichow bei Dretschen, 8. 1920.  
Auf morschem Holz bei Göda, 11. 1895 und 8. 1907.

*A. oerstedtii* Rost.

Auf morschem Holz bei Gaußig, 8. 1892 (Rostock).

*A. pomiformis* (Leers) Rost.

Auf Rinde am Stamme eines Apfelbaumes bei Rachlau, 7. 1906.  
Auf morschen Brettern in Göda, 8. 1896.



*Perichaena chrysosperma* (Currey) Lister.

Auf dicker Rinde von lebendem *Sambucus nigra* in Obergurig,  
8. 1922; desgl. in Göda, 11. 1912.

*P. corticalis* (Batsch) Rost.

Zwischen den Maschen der Bastfasern unter der oberen glatten  
Rinde faulender Äste von *Tilia* bei Göda, 6. 1906; desgl. an  
der Schanze bei Dahren, 2. 1911 (ausgegeben in Krieger,  
*Fungi saxonic* 2178).

*P. vermicularis* (Schw.) Rost.

Auf schuppiger Rinde lebender Apfelbäume in Göda, 3. 1906.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Isis Budissina](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Feurich Gustav

Artikel/Article: [Beiträge zur Pilzflora der Sächsischen Oberlausitz.  
Teil I. Myxomycetes 117-125](#)